

[fol. 70v]

Gemaine Einnamb

Litt. G Wie hieheiligende genedigiste *Resolution de dato* 13. vnnd *pres.* 23. *Julij A^o* 1690 vermag, ist genedigist anbefolchen wordten, sich bei denen Salz- vnnd Preuämbtern der *de nouo* im Schwung gehende allerhandt schlechter neuer Guldiner, ~~bis zuuor von solchen neuen Sortten~~ in der Einnamb solang zu enthalten, bis zuuor von solchen neuen Sortten ain vnnd anders neues Stukh vmb der Prob Willen eingeschickht vnd daryber die genedigiste *Resolution*, obs passirlich oder nit, eruolgt sein wirdtet, wan aber dem Verschleiss hierdurch diss aine Hinderung geben solle, hetten wür ein solches alsogleich zur Churfürstlich hochlob. Hofcammer Minchen vnderthenigist zeyberschreiben, hieryber hat man obigen genedigisten Anbefelchen gemess dergleichen neue Guldiner sambentlich angeschafft vnd deren 6 Stukh vmb der Prob Willen zur Churfürstlich hochlob. Hofcammer eingesendet, welche vnder der *Rubric* vf gemaine Ausgab *fol.* 186 hernach gebihrent *per*

[fol. 71r]

Ausgab geschriben; dabei aber auch gehorsambist erindert wordten, das sich wegen der Ausschissung deren der Verschleis mörklichen störkhen thue.

Warauf vnderm *dato* 5. vnd *pres.*

Litt. H 10. *Augusty A^o* 1690 die verrere genedigiste Bewilligung ergangen, solche ohne Vnderschied wider anzenemmen, allermassen auch nach Inhalt beigebognen genedigisten Befelchs *de dato*

Litt. I 22. vnnd *pres.* 28. *Augusty* 1690 obangeregte 6 Stukh Guldner von Churfürstlich hochlob. Hofcammer wider zum Ambt alhero mit dem bedeitten *remittirt* wordten, das man selbige, wie hiemit bschicht, widerumb *per* Empfang vorschreiben solle, *id est*
6 fl. — —

Hanns Crammer, Hammerschmid von Prun⁷³, bezalt vor einen 1½-zollig Mihlpodenstain von der Churfürstlichen Stattmihl
1 fl. 30 kr. —

⁷³ Bei allen anderen Findstellen wird als Herkunftsort Riedenburg nicht Prunn angegeben.